



Antwort zur Anfrage Nr. 0208/2025 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend
Schwimmkursangebote in Mainz in den Bereichen Babyschwimmen, Vorschulschwimmkurse, Schwimmkurse für Schulkinder und Reha-Schwimmen (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Schwimmkurse werden flächendeckend im Schulschwimmen ab der dritten/vierten Klasse kontinuierlich angeboten? Wie hoch sind die Ausfallsquoten?**
Die Schulen bilden den Lehrplan der jeweiligen Schulform in eigener Verantwortung und Zuständigkeit ab. In den Lehrplänen ist auch der Pflichtbereich „Sport“ und ebenda auch „Schwimmen“ enthalten. Über die Ausfallquoten liegen dem Schulträger mangels Zuständigkeit keine Informationen vor.
- 2. Wer stellt sicher, dass alle Kinder im Grundschulalter an Grundschwimmkursen teilnehmen können?**
Die Landeshauptstadt Mainz hat als Schulträger die Aufgabe, den Sportunterricht durch Zurverfügungstellung der erforderlichen Räumlichkeiten, sicherzustellen. Hierzu zählt auch der Schwimmunterricht. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung werden Zeiten in den Mainzer Schwimmbädern (Mombach und Taubertsbergbad) und Lehrschwimmbecken (Hechtsheim und Gonsenheim) vorgehalten. Diese Zeiten dienen der Abdeckung des Pflichtbereichs in den Grund- und Förderschulen sowie den weiterführenden Schulen. Zudem werden zusätzliche Zeiten für AGs und Ganztagsangebote eingeplant. Die tatsächlichen unterrichtlichen Inhalte und Beschulung stellt die Schule sicher.

Die Teilnahme am Unterricht setzt voraus, dass die Schüler:innen über Grundkenntnisse verfügen. Die Aufgabe die Grundkenntnisse zu vermitteln, liegt in Verantwortung der Erziehungsberechtigten.
- 3. Wie sehen die Angebote in den weiterführenden Schulangeboten aus?**
Siehe Frage 2
- 4. Wie hoch ist der Bedarf für Kinderschwimmen im Vorschulalter? Wie viele Kurse werden vom städtischen Schwimmbad angeboten? Werden die Bedarfe erfüllt?**
Die Schwimmbad Mainzer Schwimmverein gGmbH hat in 2024 mehr als 3.800 Kursteilnehmer:innen in Schwimmkursen im Schwimmbad Mombach ausgebildet. Im Mainzer Taubertsbergbad wird in großem Umfang Schul- und Vereinsschwimmen (auch Schwimmernangebote und Kurse) angeboten. Darüber hinaus bietet das Taubertbergbad - im Rahmen der Möglichkeiten - eigene Kurse an. An den eigenen Kinderschwimmkursen haben laut Auskunft der Mainzer Stadtbad GmbH im letzten Jahr ca. 200 Kinder teilgenommen. Zudem gab es im letzten Jahr mehr als 450 Teilnehmer (Jugendliche und Erwachsene) in speziellen Technikkursen. Bedarfe für Kinderschwimmen im Vorschulalter können seitens der Sportverwaltung nicht benannt werden.

5. Wie hoch ist der Bedarf an Schwimmkursen für Babyschwimmen? Können diese zeitnah erfüllt werden? Welche Angebote bestehen?

Auf Nachfrage bei den Badbetreibern gab es im Schwimmbad Mombach im Bereich des Baby- und Kleinkinderschwimmens in 2024 knapp 550 Teilnehmer:innen. Im Taubertsbergbad wurde bis zum Sanierungsbeginn Babyschwimmen angeboten. Aufgrund der Temperaturen etc. ist dies im Traglufthallenbetrieb leider nicht möglich. Die Mainzer Stadtbad GmbH geht davon aus, dass das Angebot nach Abschluss der Generalsanierung wiederaufgenommen werden kann. Aussagen zum Bedarf an Schwimmkursen für Babyschwimmen können seitens der Sportverwaltung nicht getroffen werden.

6. Welche Angebote gibt es im Bereich des Rehasport in Bewegungsbädern?

Im Schwimmbad Mombach gibt es kein Bewegungs- bzw. Therapiebecken. Das Mainzer Taubertsbergbad bietet regelmäßige Kurse für Aqua-Fitness, Yoga und Aqua-Jogging an. An diesen Kursen haben im letzten Jahr ca. 200 Personen teilgenommen. Rehasport wird im Taubertsbergbad zusätzlich von ZAR (4 Einheiten pro Woche mit ca. 20 Teilnehmern) und dem Mainzer Sportverein (ca. 180 Kursstunden im Jahr) angeboten. Da es sich hierbei um Drittanbieter handelt, liegen keine detaillierten Informationen vor.

7. Welche Schwimmbäder, außer dem nur zum Teil zur Verfügung stehenden Taubertsbergbades und dem Mombacher Schwimmbad, stehen den Schulen derzeit zur Verfügung? Bitte benennen Sie die Belegungskapazitäten?

Den Schulen stehen im Schwimmbad Mainz-Mombach während der aufgestellten Traglufthalle alle Bahnen von 08.00 – 16.00 Uhr zur Verfügung. Dies gilt ebenfalls für das Lehrschwimmbecken. Im Taubertsbergbad stehen ebenfalls die Bahnen und das Lehrschwimmbecken in der Traglufthalle von 08.00 – 16.00 Uhr zur Verfügung. Es erfolgen Abstimmungen mit den Badbetreibern, so dass auch Kursangebote vormittags möglich sind. Die Lehrschwimmbecken in Hechtsheim und Gonsenheim stehen ebenfalls von 08.00 – 16.00 Uhr zur Verfügung.

8. Sieht sich die Stadt Mainz in der Lage, eine mögliche Unterstützung für das zur Schließung anstehende Bewegungsbad am MKM Marienhaus Klinikum Mainz (Krankengymnastik in Form von Krankengymnastik im Wasser auf Rezept, Rehasport, Wassergymnastik für Schwangere und Babyschwimmen) zu leisten bzw. sich auch nachhaltig für den Erhalt einzusetzen?

Wie bereits in der Antwort zur Anfrage Nr. 0108/2025 dargestellt, wird das MKM Schwimmbad von der privaten Marienhaus Gruppe betrieben. Die Verantwortung für den Weiterbetrieb liegt grundsätzlich nicht bei der Stadt Mainz. Auch eine direkte finanzielle Unterstützung ist nicht zuletzt aufgrund der bestehenden Haushaltslage nicht möglich beziehungsweise ausgeschlossen. Da das Schwimmbad in privater Trägerschaft liegt, hat die Stadt keine direkte Einflussmöglichkeit auf betriebliche Entscheidungen zur Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebes.

9. Wurden im Hinblick der Schließung Kontakte und Gespräche mit dem MKM geführt? Wenn nein, warum nicht?

Siehe Frage 8.

10. **Wird geprüft, ob in den geplanten Schulneubauten der Einbau eines Schwimmbades möglich ist (z.B. Schillerschule Weisenau statt einer Tiefgarage unter der Turnhalle)? Wenn nein, warum nicht?**
Unter den aktuellen Gegebenheiten wird allen Schulen die Möglichkeit zur Nutzung eines Schwimmbades (ggf. auch mehrerer) eingeräumt und damit grundsätzlich die Bedarfe gedeckt.
11. **Kooperiert die Stadt Mainz mit umliegenden Bädern, z.B. Nieder-Olm, Budenheim oder Bädern in Hotels, wie z.B. dem Bristol in Mainz Weisenau, in dem bereits Schwimmkurse stattfinden um fehlende Bedarfe in allen der genannten Bereiche erfüllen zu können?**
Der Sportverwaltung sind keine Kooperationen mit umliegenden Bädern oder Hotels bekannt.

Mainz, 31.03.2025

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

